

Esslingen.

Meinen Weingärtnern und Kunden auf dem Lande überhaupt zur Nachricht, daß ich bei Waaren-Einkäufen

Gold- & Papier-Geld

stets zum vollen Cours an Zahlung nehme und auswechsle.

Louis Hill

beim alten Rathhaus.

Söppingen.

Wechsel und Gelder nach Amerika

in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.

D. Rosenthal & Cie.



Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Gegen Heiserkeit und Hustenreiz gibt es nichts Besseres. Es gibt zu haben à Packet 1/4 fr. in Schorndorf bei Joh. Veil und in Geradstetten bei Carl Palmer.



Arabische Gummikugeln von W. Stuppel in Alpirsbach.

Geprüft und begutachtet von den hohen königlichen Obermedicinal-Collegien in Stuttgart und München.

Empfohlen von mehreren ärztlichen Autoritäten und Männern der Wissenschaft gegen Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Halsbeschwerden und ähnliche Brustleiden, sind diese aus den heilsamsten Kräutern bereiteten Brustbonbons ein Mittel, welches stets mit bestem Erfolg in Anwendung gebracht wird.

Lager hievon befinden sich in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Baumwolle Strickgarne

zu Fabrikpreisen

empfehlen die mechanische Zwirnerei & Garnhandlung von

J. F. Binz

in Winnenden.

Schorndorf.

Schneider Storz hat aus Auftrag 2 schöne, fast neue Tuchröcke zu verkaufen.

Aus Schorndorf's Vergangenheit.

Die Mittheilung von Dr. Schwarzkopf. Es war am 3. September 1665, den XV. S. nach Trinitatis, als die erst seit kurzem

wieder hergestellte Stadtkirche in Schorndorf schon eine Viertelstunde vor Beginn des Vormittagsgottesdienstes fast ganz angefüllt war und immer noch strömten aus allen Gassen und Gäßchen Andächtige herbei. Heute sollte der neuernannte Herr Specialsuperintendent M. Thomas Hopfer seine „christliche Anzugspredigt“ halten. War nun schon überhaupt die erste Predigt eines neu eintretenden Geistlichen der Stadt eine Sache von hohem Interesse, so steigerte sich dasselbe noch durch die Gerüchte, die Herrn Hopfer vorausgingen. Zwar, daß er in dem durch Gottes Gnade nunmehr zu Ende gegangenen 30jährigen Krieg viel Schweres durchgemacht und erlitten, war eben nichts Außerordentliches; denn welcher evangelische Geistliche wäre ganz verschont geblieben—und Gottlob, daß man sagen kann: sie haben sich fast alle ritterlich gehalten als Streiter Christi, wie dies Gustav Freytag in seinen berühmten „Bildern aus Deutschlands Vergangenheit“ ausdrücklich hervorhebt. Oder wußte man vielleicht in Schorndorf, daß Hopfer im Jahr 1650 eine große, zu damaliger Zeit gefährliche Reise an alle evangelische Höfe Europas gemacht hatte, um Geld zum Wiederaufbau zerstörter evangelischer Kirchen zusammenzubringen und daß er auf dieser Reise sowohl vor der berühmten nachmals katholisch gewordenen Königin Christina in Stockholm, als vor Friedrich III. von Dänemark hatte predigen müssen? Auch das gab nicht den Ausschlag, sondern man hätte hören müssen, daß Hopfer aus seiner eigenen Vaterstadt Augsburg, wo er zuletzt als Prediger angestellt war, verjagt worden sei um seines festen, unerschrockenen und mannhaften Auftretens willen, womit er unter anderem eine Vergewaltigung der evangelischen Kirche durch katholische Nebergreife abzuwenden gesucht hatte, und das war's, was ihm die Herzen gewännt. Hatte er doch ein ziemlich umfangreiches Schriftstück veröffentlicht, betitelt: „Ettliche der fürnehmste Stück auf den Akten der Verfolgung des M. Thomas Hopfer“ 1661, in welchem der ganze Handel

seiner Verurtheilung von dem größtentheils aus Katholiken zusammengesetzten Rath auf's ausführlichste beschrieben, und alle die Memorialles und Bittschriften zu seinen Gunsten abgedruckt waren. Unter anderem auch eine Eingabe der 12 übrigen lutherischen Geistlichen Augsburgs an den Rath der Stadt. Dieselbe begann mit der Anrede: „wohllede, gestrenge, veste, ehrenveste, hoch- und wohlweise, insonderheit großgünstige, gebietende und hochgeehrte Herren“ und blüete, „man möchte Hopfer doch wieder in sein Amt einsetzen“ um seiner fürtrefflichen Verdienste, welche er der ganzen evangelischen Kirche alhier mit höchster Gefahr Leibes und des Lebens geleistet; um seiner schönen, herrlichen Gaben damit ihn Gott der Herr ausgerüstet, und mit welchen er bis dahin der Kirche treu eifrig gedient; um der großen Traurigkeit, heftigen Klagens und Seuffzens, so sich hierüber bei gesambter löbl. evang. Bürgerchaft befunde; um des sonderbaren Vergnüßes, welches „unsere Glaubenswiderer“ daran nehmen; um seiner, des Herrn Pfarrer Hopfers geliebten Hauschre und acht lebendiger Kinder, welche hiedurch zweifelsohne in nicht geringe Vertribniß gesetzt werden“ u. s. f. Aber alles das hatte nichts gefruchtet; Hopfer ward vertrieben, fand jedoch bald eine Zuflucht an dem Hofe des sich für ihn lebhaft interessirenden Herzog Eberhard III. zu Württemberg, der seine in weltförmigem Leichtsinne verbrachte Jugend ernst bereute und durch Glaubenseifer wieder gut zu machen suchte. Dieser Herzog hing der lutherischen Confession mit besonderer Wärme an, so daß er feierlich bezeugte „er wolle in allein seligmachender evangel. Religion Augsburgischen Bekenntnisses unbeweglich bis an sein Ende verharren.“ Er war wirklich ein persönlich frommer Mann, der sich nicht schämte, die Landtage selbst mit Gebet zu eröffnen, dem gnte Auslegung der hl. Schrift sehr am Herzen lag, weshalb er (1651) die sogenannten württembergischen „Summartien“ abfassen ließ, aus denen bis vor wenigen Jahrzehnten in den „Besperlectionen“ vorgelesen wurde. Ebenso hatte er am 1. Sept. 1663 eine neue Kanzlei-Ordnung erlassen, in der den Beamten „fleißige Besuchung des Gottesdienstes und Anhörung von Gottes Wort“ zur Pflicht gemacht wurde. (Schluß folgt.)

Fruchtpreise.

Winnenden am 5. Novbr. 1868.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, höchst., mittl., niederst. Rows include Kernen 1 Centner, Dinkel, Haber, Waizen 1 Emri, Gerste, Roggen, Ackerbohnen, Weischofen, Weizen, Erbsen, Linsen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Wauer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstage und Samstage. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 fr.

N. 92.

Samstag den 14. November

1868.

Bekanntmachungen.

Amtsnotariats-Bezirk Beutelsbach. (Gläubiger-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirkes theilhaftig sind, werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei den betreffenden Ortsvorständen anzuzeigen. Beutelsbach. Ludwig, G., Pfarrer, Eventualtheilung. Heubach, Wtlh., Reinh. S. Ehefrau Co.-Thlg. Baltmannsweiler. Maier, Michael, Wagner, Eventualtheilung. Geradstetten. Schwegler, alt Josef, Küfer, Event.-Thlg. Grunbach. Maier, Johann Daniel, Schreiner, Co.-Thlg. Fred, Wilhelm, Bahnwärter, Realtheilung. Kander, Philipp, Weingärtner, Realtheilung. Hohengehren. Fischer, alt Johannes, Todtengräber, Realthlg. Zoller, Josef Fr., Schreiners Ehefr., Co.-Thlg. Schnaitz. Geß, Josuas Wittwe, Realtheilung. Geß, Christian Fr., Jak. Fr. Sohn, Weingärtner, Co.-Thlg. Den 12. November 1868. K. Amtsnotariat. Fischer.

Schorndorf. Ortschulrathswahl.

Am Donnerstag den 26. November findet auf dem hiesigen Rathhaus die Wahl von 3 Ortschulrathen und 3 Ersatzmännern statt.

Solches wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß die Väter und Vormünder der — die Volksschule besuchenden Kinder, welche zur Wahl berechtigt sind, an diesem Tage einen Stimmzettel in die Wahlurne niederzulegen haben, auf welchem die Gewählten genau bezeichnet sein müssen.

Die Wahlhandlung beginnt Vormittags 8 Uhr, der Schluß derselben findet Vormittags 11 Uhr statt. Die Wählerliste ist von heute an 8 Tage lang auf dem Rathhaus zu Ferdemanns Einlaß öffentlich ausgelegt, etwaige Einsprüche dagegen sind binnen dieser Frist bei der Ortschulbehörde vorzubringen. Den 13. November 1868. Die Wahl-Commission.

Schorndorf. Verpachtung. Aus der Pflugschaft der Babette Seibold dahier wird nächsten Montag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verpachtet: P.-Nr. 7/8 Morg. 35,2 Rthn. Wiesen 1489 1/8 „ 40,6 „ willführ. gebauter Acker 1 Morg. 27,8 Ruth. im Lizenbach, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden. Den 11. Nov. 1868. Stadtschultheißenamt. Frasch.

Schorndorf. Anlehens-Gesuch.

Gegen 2-fache unterpfändliche Sicherheit werden Capitalien im Betrag von 1000 fl., 900 fl. und 400 fl. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt Stadtschultheiß Frasch.

Hebsack. Die Gemeinde hat 100 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszuliehen. Den 10. Novbr. 1868. Gemeindepflege. Dürr.

Schorndorf. Regenschirme.

eigener Fabrikation, in baumwollen, wollen und seiden, empfiehlt Fr. Speidel.

Schorndorf. Photographie-Nahmen, Schreibhefte & Kalender

in großer Auswahl, Wiederverkäufer erhalten Rabatt, bei Paul Kohler, Buchbinder.

Schorndorf. Rothenburger Rossmarkt-Loose, à 26 fr., sind zu haben bei Carl Veil. Reis, per Pfd. 7 kr., Carl Veil. Schuhwichse, Stiefelwichse! Eine sehr gute Fettglanz-Wichse empfiehlt mit der Bemerkung, daß nicht nur in Schachteln, sondern auch offen billiger verkauft wird, bei Carl Veil.

Schorndorf. Alpen-Kräuter-Liqueur von Wallrad Ottmar Bernhard in München, habe ich eine neue Sendung erhalten, und ist derselbe in Flaschen von 30 fr. und 1 fl. zu haben bei Christian Weitbrecht.

Aecht ostindischen Sago, frischen französischen Senf, Maccaroni empfiehlt Christian Weitbrecht.

Samstag Abend 8 Uhr im D. P. Lamm. Mittheilungen über den Empfang des ersten Norddeutschen General-Consuls in New-York.

Heute Samstag Abend gefällige Unterhaltung bei Knecht.

Dr. Sautter's Isländ. Moos-Pasten, entschieden wirksames Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Augenkatarrh etc. ist zu 18 fr. die Schachtel zu haben in beiden Schorndorfer Apotheken.

Schorndorf.

Anzeige & Empfehlung.

Den Winter hindurch werden wieder alle Gattungen alter tannener wie auch anderer Möbel von mir angestrichen und lackirt, sie mögen vorher aussehen wie sie wollen und gebe die Versicherung, daß ich durch neue Geschäfts-Einrichtung in Stand gesetzt bin, denselben das Ansehen hartholzerner polirter Möbel auf's Täuschendste zu geben. Auch lackiere ich alle Arten alte wie neue Blechwaaren auf's Schönste, und sichere hiebei schnelle und billige Bedienung zu.

W. Häberle,
Zimmermaler & Lackier.

Auch kauft Obiger stets alle Arten alte noch brauchbare Möbel zu mäßigen Preisen.

Schorndorf.

Linirtes Schulpapier

in allen Nummern ist immer vorrätzig bei **L. Cuchner,** Buchbinder.

Schorndorf.

Einladung.

Wir erlauben uns hiemit, unsere werthen Freunde und Bekannten zu benachrichtigen, daß wir nächsten Dienstag unsere Hochzeit im **Gasthof z. Krone** hier feiern, und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.

Christian Zindel, Weißgerber,
Katharine Honold.

Schorndorf.

Hochzeits-Einladung.

Wir zeigen hiemit ergebenst an, daß wir unsere Hochzeit nächsten Dienstag den 17. d. M. im **Gasthaus z. Schwanen** dahier feiern, wozu wir Freunde und Bekannte höflichst einladen.

Martin Hais,
Christiane Hauber.

Schorndorf.

3 Scheffel Ackerbohnen verkauft
Heinrich Kieß.

Schorndorf.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 14. Novbr. findet die erste Versammlung des Wintersemesters im Waldhorn statt, und werden dabei 2 Jahrgänge der Gartenlaube, 2 Jahrgänge der Stadtglocke, 6 Bände Höfer's Fremdherrschaft und eine Anzahl fehlerhafter Hefte der illustrierten Zeitung versteigert werden.

Gegenstände der Tagesordnung sind: Anschaffung neuer Schriften, Bericht über die Unterstützungskasse durchreisender Handwerksgehilfen, Rückblicke auf die Haller Gewerbe-Ausstellung.

Der Vorstand:
Ferdinand Gabler.

Schorndorf.

Ein hübsch möblirtes **Zimmer** für einen ledigen Herrn, in günstiger Lage der Stadt, ist zu vermieten.

Zu erfragen bei
Buchbinder Staiger.

Lahrer Hintender Vote 8 kr.,
Gustav Adolph's Kalender 8 kr.,
Schwäbischer Bauernkalender 12 kr.
empfehlen **G. Staiger,** Buchbinder.

Welzheim.

Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlgezogener junger Bursche findet ohne Lehrgeld und sonst günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

Joseph Mayer,
Gold- und Silberarbeiter.

Schorndorf.

Unschlitt-Grieben,

bestes und billigstes Mast-Futter für Schweine, per Ctr. 3 fl. bei **Friedr. Bühler,** Saisonfieder.

Schorndorf.

Ich verpachte $\frac{1}{2}$ Morgen bestes Land bei der Dehlmühle, und verkaufe einen schönen 3-jährigen Dachsund, Rüde, schwarz mit braunen Füßen.

H. Palm, Apotheker der Aeltere.

Schorndorf.

Einen noch ganz guten **Ovalofen** sammt Rohr und Stein und einen **deutschen Ofen** ohne Helm hat zu verkaufen. Wer sagt

Hafner Koch, jun.



Eine ächte **Bernhardiner Hündin**, 1 Jahr alt, sowie auch ächte Zunge, sind dem Verkauf ausgesetzt. Näheres zu erfragen bei der Redaktion.

Schorndorf.

Ein bereits noch neues **Berner-Wägele**, mit Tafelstz und Spritzleder versehen, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei

Hrn. Posthalter Hartmann.

Auflage ca. $\frac{3}{4}$ Million.



Der **Kalender** des Lahrer Hintenden Voten für 1869 ist erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern zu haben. Haupt-Agentur:
Crust Kasper in Stuttgart.

Winterbach.



Samstag den 14. November sind schöne halbenjähliche **Milchschweine** zu haben bei **Müller Speidel.**

Schorndorf.

Montag den 16. dieß

Nachmittags 2 Uhr bringt Mathäus Hottmanns Wittwe auf dem Rathhaus zur Verpachtung: $\frac{1}{8}$ M. 21,7 Rth. Gemüse-, Gras- und Baumgarten beim Helfertshor.

Schorndorf.

Die Pflugschaft des Johann Georg Weidner verpachtet

Montag den 16. dieß

Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus: $1\frac{1}{8}$ Mrg. 27 Rth. Acker in der obern Straße auf 3 bis 6 Jahre von Martini 1868 an.

Schorndorf.

Die Pflugschaft des Johann Leonhard Funk verpachtet

Montag den 16. dieß

Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus auf 3 bis 6 Jahre von Martini 1868 an: $\frac{3}{8}$ Mrg. 40,9 Rth. Wiesen im Aichenbach.

Schorndorf.

Garten-Verkauf.

Präceptor Dürr von Stuttgart verkauft am

Montag den 16. November

Nachmittags 2 Uhr seinen unweit der hies. Dampffägmühle liegenden, $\frac{3}{8}$ Mrg. 2,9 Rth. messenden Garten, mittelst öffentlichen Aufstreichs auf dem Rathhause.

Schorndorf.

Aus meiner Seybold'schen Pflugschaft verpachte ich ungefähr 1 Morgen

Wiesen

im Aichenbach. Die Liebhaber wollen sich nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus einfinden. Jakob Kieß.

Unterurbach.

Corsettweber-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem finden zwei Corsettweber dauernde Beschäftigung. Jakob Schiel.

Schorndorf.

Güter-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft: $\frac{3}{8}$ Mrg. 41 Rth. Acker im Bruder, $1\frac{1}{8}$ Mrg. theils Acker, theils Baumgut im Zeiber, ca. $1\frac{1}{2}$ Wrl. Baumgut im Steinmairich,

$\frac{3}{8}$ Mrg. 15,8 Rth. Wiesen auf der untern Au.

Käufe können täglich stet und fest abgeschlossen werden. Die Zahlungsbedingungen werden möglichst günstig gestellt, unter Umständen können die Kauffchillinge ganz stehen bleiben.

J. F. Haas.

Eßlingen u. Baltmannsweiler.

Wald-Verkauf.

Die Erben der verstorbenen Friedrich Ulmer Messgers Wittve in Eßlingen verkaufen

Montag den 16. November

Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Baltmannsweiler ihren im Schachen bei Baltmannsweiler $9\frac{1}{2}$ Morgen großen sehr schönen Wald, mit Buchen, Eichen und Birkenholz im Aufstreich.

Alt Schultheiß Maier alda wird auf Verlangen den etwaigen Liebhabern den Wald zeigen, die Liebhaber dazu werden am Tag des Verkaufs die näheren Bedingungen erfahren.

Die Erben.

Haubersbronn.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Schneider niedergelassen habe und empfehle mich daher dem verehrlichen Publikum von hier und Umgegend auf's Angelegentlichste, indem es mein eifriges Bestreben sein wird, alle in mein Fach einschlagende Arbeiten veell und pünktlich zu besorgen und sichere bei guter Arbeit die billigsten Preise zu.

Auch nehme ich gerne Geschäfte außer dem Hause an.

Indem ich recht zahlreichem Zuspruch entgegensehe, zeichne ich hochachtungsvoll
Karl Gottlob Blösch,
Schneider.

Schorndorf.

Sailer Honold empfiehlt sich im **Flachs- und Hanf-Secheln** in u. außer dem Hause.

Stuttgart.

Neue Betten,

von 28 bis 50 fl., sowie sehr billige **Möbel** empfiehlt
B. Rosenthaler
Färberstraße 4.

Schorndorf.

Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr wird der Pösch im öffentl. Aufstreich auf 7 Nächte verkauft, wozu die Kaufsliebhaber auf das Rathhaus eingeladen werden.

Stadtpfleger.

Bersbach.

Neeller Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Auflösung verkaufe ich mein ganzes Waarenlager bestehend in **Ellen-, Speerei-, Farb-, Glas-, Porzellan-, Klein- u. Grobseifen-Waaren** gegen baare Bezahlung zu außerordentlich billigen Preisen.

Christian Keyl's Wittve.

Sonntag haben

Wack- & Cag

Pfleiderer, Carl René.

Schorndorf.

Sonntag.

C. Junginger & Söhne.

Schorndorf.

Aufklärung.

Seit längerer Zeit kursiren am hiesigen Orte verschiedene Gerüchte, die sich Bahn bis in die Wirthshäuser gebrochen haben, über einen von dem Flaschnermeister Herrn **Wöhele** gegen mich angestrenzten Prozeß, wegen Zahlung einer Restsumme des von ihm gekauften Hauses. Das größere Publikum ist von dem Sachverhältnis der andern Parthei natürlich zu besse- ren Gunsten informirt worden. Um der öffentlichen Meinung, und namentlich meinen Geschäftsfreunden Rechnung zu tragen, erlaube ich mir, auch meinerseits das wahre Sachverhältnis der allgemeinen Meinung zu unterstellen.

Im Jahre 1862 kaufte ich von dem Eigenthümer Herrn Fr. Wöhrl sein in der Hauptstraße gelegenes Haus um 2175 fl. Diese Summe wurde von mir in verschiedenen Raten-Zahlungen, wovon die letzte am 10. Okt. 1865 abgetragen, und zur bessern Verständigung über diese letzte Zahlung, erlaube ich mir einem verehrten Publikum die Copia vidimata anbei wiederzugeben:

